



Foto: Susanne Meika

Die Azubi von Gutenberg+Partner nahmen die Herausforderung an und bestiegen mit Extremsportler Hubert Schwarz und Mitgliedern der Geschäftsleitung die Zugspitze.

Teambuilding mal ganz anders

BERGTOUR Die Auszubildenden der Firma Gutenberg+Partner bestiegen gemeinsam die Zugspitze.

FREYSTADT - Als Zeichen der Wertschätzung für ihre tolle Arbeit beim Azubi-Projekt 2020 plante die Firma Gutenberg+Partner für ihre Nachwuchstalente eine atemberaubende Bergtour. Sie wollten ganz nach oben und unter der Führung des Extremsportlers Hubert Schwarz gemeinsam mit der Unternehmensleitung die Zugspitze besteigen.

Die Auszubildenden haben bereits mehrfach bewiesen, dass sie gemeinsam alles schaffen können – selbst dann, wenn eine Aufgabe auf den ersten Blick zu groß und unlösbar erscheint. Als die Geschäftsführung von Gutenberg+Partner im Dezember 2019 an die Auszubildenden mit der Aufgabenstellung herantrat, die Werte und die Kultur im Unternehmen sichtbar zu machen, waren die Fragezeichen in den Augen der jungen Leute anfangs groß.

Praxisbezogene Ausbildung

Schon nach wenigen Arbeitstreffen entstanden zahlreiche tolle Ideen, von denen zwei unter erschwerenden Corona-Bedingungen realisiert wurden. Mit einem vorangegangenen Workshop entstand ein sechs mal drei Meter großes Graffiti, das sowohl die Werte der Unternehmens-

kultur, wie auch den „Esprit“ des Unternehmens vermittelt. Das Kunstwerk ist ein richtiger Eye-Catcher geworden und schmückt weithin sichtbar eine Produktionshalle des Unternehmens.

Außerdem sollte eine Litfaßsäule klettert werden. Die Mediengestalter fertigten erste Skizzen, und die Technischen Systemplaner erstellten in enger Abstimmung mit den praxisbezogenen Auszubildenden der Produktion detaillierte 3D-Zeichnungen. Die Industriekaufleute waren verantwortlich für die Einhaltung des vorgegebenen Budgets und den Zukauf von Fremdgewerken. Die professionelle Herstellung der Anlage übernahmen für alle Fertigungsschritte die Konstruktionsmechaniker und Schilder- und Lichtreklamehersteller des Unternehmens.

Integrierte Monitore

Auf dem gelungenen, lichtwertetechnisch raffinierten Leuchtobjekt strahlen die Unternehmenswerte „Verantwortung, Miteinander und Mut“ auch nach Einbruch der Dunkelheit. Integrierte Monitore zeigen Aktuelles, interessante Projekte oder einfach das, was das Unternehmen so besonders macht: die Freude am

gemeinsamen Tun. Genau diese Freude am Miteinander sollte das gemeinsame Bergabenteuer Zugspitze, als Abschluss des Azubi-Projekts, widerspiegeln. Gemeinsam mit der Unternehmensleitung und dem bergerfahrenen Extremsportler Hubert Schwarz machten sich die Auszubildenden Ende Juli auf nach Garmisch Partenkirchen. Ausgangspunkt der zweitägigen Wanderung war dort die Olympiaschanze auf 708 Metern. Das gemeinsame Ziel: die Zugspitze mit ihren 2962 Metern.

20 Kilometer Fußmarsch

Aufgrund der starken Regenfälle am Wochenende zuvor musste die Gruppe bereits am ersten Tag einen weiten Umweg um die gesperrte Partnachklamm in Kauf nehmen. Nach rund 20 Kilometern Fußmarsch und 950 gelaufenen Höhenmetern erreichte das Team nach sechs Stunden reiner Gehzeit erschöpft das erste Etappenziel, die Reinhthalangerhütte. Hier wurden erste Blasen versorgt, die leeren Akkus mit leckerem Hüttenessen wieder aufgefüllt und ein gemeinsames Tagesresümee gezogen: Was haben wir heute gelernt? Was können wir morgen als Gruppe besser machen?

Nach einer unruhigen Nacht im Hüttenlager ging es früh am Morgen auf die zweite Etappe. Mit den Erfahrungen des Vortages agierte die Gruppe bereits deutlich geschlossener: Die Sportlicheren motivierten die Schwächeren, schweres Gepäck wurde aufgeteilt und abgenommen und sich gegenseitig mit Traubenzucker und Blasenpflastern ausgeholfen.

Und so rückte nach vielen Stunden unwegsamen Geländes mit Schnee- und Geröllfeldern, schmerzenden und teilweise wunden Füßen der morgens noch unerreicht scheinende Gipfel der Zugspitze mit jedem Schritt ein Stückchen näher.

Nach sieben Stunden am Gipfel

Nach sieben Stunden stand die Gruppe dann gemeinsam auf der Zugspitze und hat einmal mehr bewiesen: Gemeinsam im Team und mit den drei Unternehmenswerten „Verantwortung, Miteinander und Mut“ ist alles möglich.

In der praxisbezogenen Ausbildung bei Gutenberg+Partner lernen die Auszubildenden sehr früh, selbstständig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Die Freude am gemeinsamen Miteinander kommt dabei aber nie zu kurz, denn

das sieht der Freystädter Lichtwerber als Voraussetzung für Kreativität und Leistungsbereitschaft. Die Firma Gutenberg+Partner Lichtwerbung wurde im Jahr 1994 gegründet und zählt mit rund 220 Mitarbeitern und einem durchschnittlichen Jahresumsatz von 25 Millionen Euro zu den marktführenden Lichtwerbe-Spezialisten in Deutschland.

Internationales Netzwerk

Als Full-Service-Dienstleister vereint das in Freystadt ansässige Unternehmen alle Kompetenzen unter einem Dach. Hierzu gehören Beratung und Planung, Geschäftsstellen in ganz Deutschland, die Fertigung von Hand und im modernen Maschinenpark in Freystadt auf einer Gesamtfläche von 10.500 Quadratmetern sowie die Montage und Wartung durch eigene Teams in Deutschland und einem erprobten, internationalen Netzwerk.

In der langen Firmengeschichte hat das Unternehmen vielzählige Projekte für namhafte, internationale Filialisten und Planungsbüros weltweit realisiert. Zum Kundenkreis gehören aber auch Einzelkunden und regional ansässige Unternehmen. **nn**